



Menschenmassen stöberten am Sonntag auf dem Wehinger Flohmarkt nach Schnäppchen.

FOTO: RICHARD MOOSBRUCKER

Flohmarkt-Fans stürmen den Heuberg

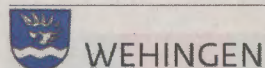
Kaiserwetter sorgt für großen Andrang beim verkaufsoffenen Sonntag

Von Richard Moosbrucker

HEUBERG - Was für ein toller Einkaufstag! Der verkaufsoffene Sonntag ist wieder einmal optimal positioniert gewesen. Bei strahlendem Herbstsommerwetter war die Wehinger Ortsmitte nahezu dicht. Der Heuberg-Flohmarkt wirkte als Magnet und lockte die Menschen aus nah und fern nach Wehingen.

Da wurde gefeilscht und verhandelt, bis manch ein schönes Einzelstück den Besitzer wechselte. Scheinbar ist das Suchen nach günstigen Schnäppchen bei den Krämerseelen des Heubergs immer noch eine besonders verlockende Angelegenheit. Es machte aber auch richtig Spaß, sich durch die Wehinger Hauptstraße zu kämpfen, um an die begehrten Trophäen zu kommen.

Gerade dieser Flohmarkt ist es aber auch, der den Einzelhändlern nützt. Diese freuen sich über den positiven Nebeneffekt, dass auch ihre Angebote zum Zug kommen. Hier gilt aber die Devise, dass man eben auch die richtigen Produkte anbieten muss. So gesehen profitierten in Wehingen das Schuhgeschäft Mayer und das Kaufhaus Merkt, Optik Gättschmann, in Gosheim das Sporthaus

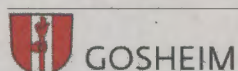


Gut gelaunt waren die Marktfrauen vom VdK.

FOTO: RICHARD MOOSBRUCKER

Nann und in Deilingen der Werkmarkt. In diesen Geschäften herrschte ebenfalls reger Betrieb.

Was immer läuft, sind die kulinarischen Angebote, die teilweise von der Gastronomie, teilweise aber

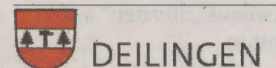


auch den Vereinen wie der Narrenzunft und dem Sportverein die Besucher zum Verweilen lockten. Andere Unternehmen zeigten in Fachaus-

stellungen ihre Produkte oder machten den Besuchern ein Fitness-Angebot. Wieder andere zeigten ihre kreative Seite und offenbarten damit ihre künstlerische Vielfalt im Umgang mit den verschiedensten Werkstoffen. Die Kinder suchten ihr Glück auf dem Rücken von Dr. Merls Pferden oder freuten sich über eine Mitfahrgelegenheit im knallroten Feuerwehrauto. Selbst das Partnerschaftskomitee lockte mit französischen Spezialitäten die Besucher an seinen Stand. Schließlich war auch der türkisch-islamische Kulturverein wie-

der mit von der Partie. Am Sonntag standen leckere Grillspieße auf der Speisekarte.

Bestens organisiert war der Shuttle-Verkehr, der die Besucher nach Gosheim oder Wehingen kostenlos transportierte. Und ein Flohmarkt ohne die Marktfrauen vom VdK



ohnehin nicht vorstellbar. Lautstark und wortgewaltig präsentierten Ingrid Huber und Conny Hugger nach ihren Helfern ihr nostalgisches Sammelurium. Ja, wenn es die nicht gebe, würde etwas Heimeliges auf dem Flohmarkt einfach fehlen. Man muss sich ohnedies wundern, dass viele Händler selbst weite Anfahrtswege nicht scheuen, um jedes Jahr nach Wehingen zu kommen. Scheinbar finden sie hier das Eldorado für Krämerseelen. Wie auch immer, werden dieses, wie Dieter Volz, Vorsitzender von Heuberg aktiv, nennt, „Mega-Event“, in positiver Erinnerung behalten.

Weitere Fotos sehen Sie bei www.schwaebische.de unter Spaichingen, Bildergalerien. Über das Seifenkistenrennen in Gosheim berichten wir am Dienstag.